

## Erfahrungsbericht über den Auslandsaufenthalt

<b>Name:</b>		<b>Austausch im:</b> <small>(akademischen Jahr)</small>	<b>WS 21/22</b>
<b>Studiengang:</b>	<b>Angewandte Literatur-und Kulturwissenschaften</b>	<b>Zeitraum (von bis):</b>	<b>01.09.21-11.03.22</b>
<b>Land:</b>	<b>Italien</b>	<b>Stadt:</b>	<b>Trieste</b>
<b>Universität:</b>	<b>Università degli Studi di Trieste</b>	<b>Unterrichts- sprache:</b>	<b>Englisch</b>
<b>Austauschprogramm:</b> (z.B. ERASMUS)			

Angaben zur Zufriedenheit während des Aufenthalts:  
(Zutreffendes bitte ankreuzen)

	1 <small>(niedrig)</small>	2	3	4	5 <small>(hoch)</small>
Soziale Integration:					x
Akademische Zufriedenheit:				x	
Zufriedenheit insgesamt:				x	

ECTS-Gebrauch:    JA:                     NEIN:

### Vorbereitung

#### **Bewerbung / Einschreibung**

(z.B. Bewerbungsschreiben, Fristen, zeitlicher Ablauf, Zusammenstellung des Stundenplans (mit/ohne ECTS))

Die Fristen waren eineinhalb Jahre bevor ich tatsächlich ins Ausland wollte. Ich wollte ursprünglich zum SoSe 21 nach Italien (habe es um einen Semester wegen Corona verschoben). Ich habe mich im November 2019 dafür beworben. Die Fristen waren bis Ende November gesetzt worden. Nachdem ich angenommen wurde, habe ich meinen Stundenplan zusammengestellt.

#### **Finanzierung** (z.B. Auslands-Bafög, ERASMUS-Förderung, anderen Stipendien, etc.)

ERASMUS-Förderung

#### **Dokumente** (z.B. Visa, Aufenthaltsgenehmigung, Reisepass, etc.)

Visa musste ich für Italien nicht beantragen.  
Aufenthaltsgenehmigung brauchte ich auch nicht.  
Ich habe Ende Juli/ Anfang August damit angefangen nach Wohnungen in Italien zu suchen (da kann ich Facebook für die Wohnungssuche empfehlen.  
Auf der Homepage des (Erasmus Student Network) Trieste, stellt das ESN immer wieder Links zur Verfügung, um die Wohnungssuche zu erleichtern. Da kann ich nur raten rechtzeitig mit der Wohnungssuche anzufangen, da natürlich viele Studenten nach Wohnungen gleichzeitig suchen.

#### **Sprachkurs** (im Heimatland oder an der TU Dortmund, online, etc.)

Ich habe 2 Semester bevor ich nach Italien geflogen bin mit einem Italienischkurs der TU angefangen, d.h. ich habe A2-Niveau gehabt, als ich nach Italien geflogen bin.

Die Kurse waren leider coronabedingt online. Kann ich trotzdem nur empfehlen!

## Während des Aufenthalts

### **Ankunft** (z.B. Anreise, Einschreibungsformalitäten; Einwohnermeldeamt)

Kurz nachdem ich in Italien eingereist bin, habe ich mich direkt beim Einwohnermeldeamt angemeldet, um mein "codice fiscale" (=Steuernummer) zu kriegen. Die wird für alles benötigt, also unbedingt so schnell wie es geht besorgen!

Außerdem habe ich ein Foto meines Flugtickets an dem Sekretariat meiner Gast-Uni per Mail geschickt, damit sie wussten, seit wann ich da war und sie mir mein "Letter of Arrival" schicken konnten.

Des Weiteren habe ich mein Learning Agreement angepasst und an meinen Ansprechpartnern und an Erasmus Outgoings geschickt.

### **Campus** (Ansprechpartner (z.B. International Office, Koordinatoren, etc.), Mensa, Cafeteria, Bibliothek, Computerräume)

Dadurch, dass meine Fakultät (Umanistici) bzw. mein Campus weit entfernt von dem Hauptgebäude der Uni war, war ich nie an der Mensa, Cafeteria usw. Das war auch nicht nötig, da es überall in Italien Orte zum essen gab (auch günstige) und meine Wohnung war nur 5 Minuten entfernt von dem Campus, also konnte ich schnell nach dem Unterricht zu meiner Wohnung. Ich weiß aber, dass es eine Mensa, Cafeteria, usw. an der Uni gibt, nämlich in Piazzalle Europa (da ist das Hauptgebäude).

Aber keine Sorge, in der Welcome Week des ESN wird euch alles gezeigt. Es werden Campus-Touren gemacht, Stadtführungen usw.

Man hat auf jeden Fall eine Chance alles rechtzeitig kennen zu lernen :)

Mein Ansprechpartner war Leonardo Buonomo (buonomo@units.it)

Das International Office habe ich per Mail erreicht. (incoming.students@amm.units.it)

### **Vorlesungen** (z.B. Prüfungen, ECTS, Studienaufbau, Professoren, erforderliches Sprachniveau etc.)

Die Vorlesungen werden sehr frontal gehalten und nicht wie die Seminare hier an der TU.

Für die meisten Kurse kriegt man 9 Credits.

Gute Englischkenntnisse ist vom Vorteil, da alle Vorlesungen auf englisch sind.

### **Wohnen** (z.B. Wohnmöglichkeiten, Wohnungssuche/-ausstattung, Miete, Kaution, Wohngeld etc.)

Wohnmöglichkeiten gibt es überall in Trieste, sowohl zentral, als auch in Campusnähe.

Miete beträgt meistens (je nachdem, ob man sich ein Zimmer teilt oder nicht), zwischen 250-400 Euro.

### **Unterhaltungskosten** (z.B. Lebensmittel, Miete, Benzin, Eintrittsgelder, Ermäßigungen, Studentenrabatte, etc.)

Für Lebensmittel habe ich im Durchschnitt pro Woche 30-40 Euro ausgegeben (ich bin Vegetarierin also ist das Einkaufen immer etwas teurer). Aber wenn man natürlich oft essen geht mit Freunden, usw gibt man auch mal mehr aus die Woche.

Für mein Zimmer in Trieste habe ich im Monat 340 Euro bezahlt.

Benzin habe ich nicht gebraucht.

Für Kino muss man meistens nur für ein Ticket 5,50 Euro zahlen. Für andere kulturelle Einrichtungen wie z.B. Theater auch.

Studentenrabatte und vor allem Rabatte für Erasmus-Studenten gibt es (man kriegt relativ fürh eine ESN-Karte, die man überall vorzeigen muss, um Rabatte zu bekommen)

Da auch darauf achten die Uhrzeiten des ESN offices zu beachten, um auch alle Infos zu kriegen.

**Öffentliche Verkehrsmittel** (z.B. Verkehrsnetz, wichtige Buslinien, Fahrplan, Preise, Ticket-Verkaufsstellen, Fahrradverleih)

In Trieste ist die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln kaum nötig, da die meisten Orte in Trieste gut zu Fuß erreichbar ist.

Ein Busticket kostet ca. 1.30 Euro pro Fahrt. Neben den Bushaltestellen stehen normalerweise Maschinen, an denen Tickets gekauft werden können.

**Kontakte** (z.B. Tandem-/Mentorenprogramm, ESN-Betreuung, Sportmöglichkeiten, Vereine)

ESN Trieste ist am meisten und am schnellsten auf Instagram erreichbar, aber auch in Facebook findet man ESN Trieste und auf deren Homepage.

**Nachtleben / Kultur** (z.B. Bars, Clubs, Einkaufsmöglichkeiten, Sehenswürdigkeiten, Kino, Ausflüge)

Bars gibt es in jeder Ecke. Die bekannteste Studentenbar ist "Bar H". Auch in Via Torino oder in Vialle Settembre sind welche zu finden.

Trieste ist eine Studentstadt und allgemein trinken gerne die Italiener einen Aperitivo, also ist das überall möglich.

Eingekauft bin ich immer im Lidl, da er direkt um die Ecke war und am günstigsten ist. Ansonsten gibt es auch italienische Läden, die jedoch etwas teurer sind.

Shoppern war ich nie wirklich in Trieste, da gibt es jedoch in Piazza dell'Unità verschiedene Möglichkeiten.

Der Molo, Castello di Miramara, Barcola, Val Rosandra, Osmiza, verschiedene Cafés und Museen sind ein MUST.

**Sonstiges** (z.B. Bank (Kreditkarte, Auslandskonto), Auslandsversicherung, Telefonieren, Internet, evtl. Nebenjob)

Man kann ganz normal mit der EC-Karte überall zahlen. Kreditkarte kann ich aber auch empfehlen mitzubringen, um im Flugzeug zahlen zu können oder für manche ESN-Events wird auch eine Kreditkarte gebraucht, da sie die Plattform "Verse" nutzen, um Onlineüberweisungen zu ermöglichen.

Auslandsversicherung vor der Abreise machen.

Telefonieren geht ganz normal, da man mit der deutschen Nummer EU-weit kostenlos auf andere deutschen Nummern anrufen kann (nicht auf andere EU-Nummern) und Internet wird normal benutzt. Ich persönlich würde jedoch für einen längeren Aufenthalt empfehlen mir eine italienische Nummer zu besorgen, da es ganz nützlich ist.

Nebenjob habe ich zum Glück nicht gebraucht, ist aber möglich (nur bedenken, dass in Italien sowas wie ein Mindestlohn nicht existiert).

## Nützliches

**Sonstige Tipps und Infos** (z.B. nützliche Links, Telefonnummern / E-Mail-Adressen, Adressen etc. von Behörden)

Mein Koordinator an der Gastuni war Leonardo Buonomo: [buonomo@units.it](mailto:buonomo@units.it)

Das International Office habe ich hier immer erreicht: [incoming.students@amm.units.it](mailto:incoming.students@amm.units.it)

